

„**Pornografie** auf Schülerhandys“

Referent:

POK Cengiz Colak

wiesbaden-hdj.ppwh@polizei.hessen.de



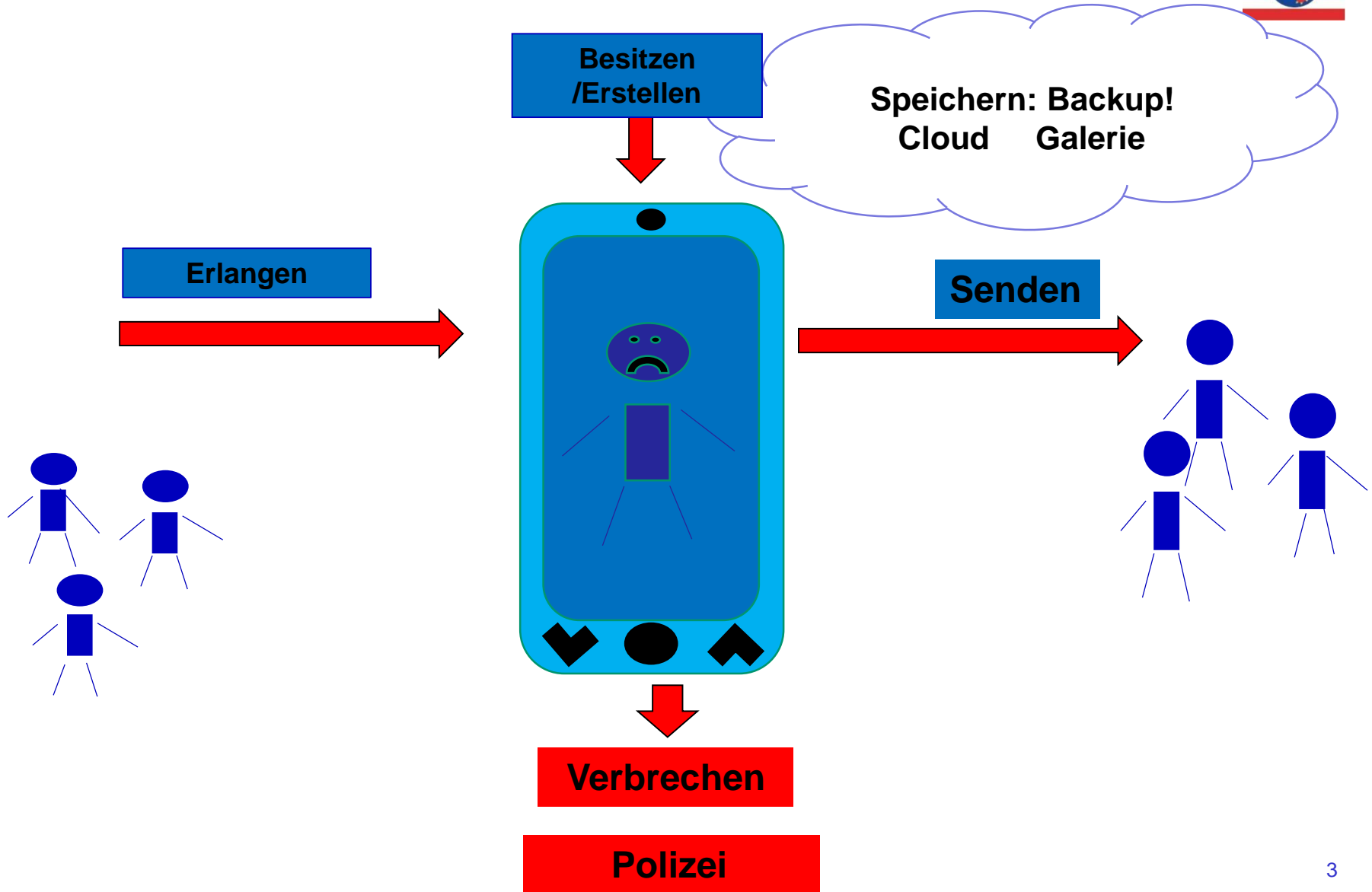
§ 184b StGB Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Inhalte

- Mit Freiheitsstrafe von **einem Jahr bis zu zehn** Jahren wird bestraft, wer einen kinderpornographischen Inhalt **verbreitet** oder der Öffentlichkeit **zugänglich** macht,
- einen kinderpornographischen Inhalt **herstellt, bezieht, liefert, vorrätig hält**,
- es unternimmt, einer anderen Person einen kinderpornographischen Inhalt, der ein tatsächliches oder wirklichkeitsnahes Geschehen wiedergibt, zugänglich zu machen oder den Besitz daran zu verschaffen.
- **Der Versuch ist strafbar**



§ 184b StGB

Verbreitung; Erwerb und Besitz kinderpornografischer Inhalte...





Beispiel 1a: WhatsApp-Gruppe

Der 9. jährige A. filmt sich, während er nackt tanzt. Seine Genitalien sind deutlich zu sehen. Dieses Video **postet** er in einer WhatsApp-Gruppe!

Rechtliche Einordnung

- Hier wurde Kinderpornographisches Material **durch die Person selbst hergestellt**, deren Erstellen und Verbreitung eine strafbare Handlung darstellt.
- Alle Mitglieder der **WhatsApp-Gruppe** sind nun im **Besitz** von Kinderpornografie, sofern dies nicht umgehend wieder vom Handy entfernt wird. Bei mangelnder Einstellung der App landet das Video automatisch in der Galerie/Cloud. In diesem Fall käme somit der Besitz als strafbare Handlungen in Betracht.
- **Strafmündigkeit** der einzelnen Personen maßgeblich

Beispiel 1b: Screenshot WhatsApp-Gruppe

Ein Mädchen (14. Jahre) in der WhatsApp-Gruppe sieht das Video, fertigt von **dem nackten A. ein Screenshot** und **sendet das Bild** an B.

Rechtliche Einordnung

- Hier wurde Kinderpornographisches Material durch die 14. Jährige **selbst hergestellt**, deren Erstellen und Verbreitung eine strafbare Handlung darstellt.
- Strafmündigkeit gegeben



Beispiel 2: TIKTOK

Über **NCMEC** kommt ein Video letztlich (BKA) **zur Polizei**. Es zeigt das bei TikTok hochgeladene Video des 13-jährigen M. aus Wiesbaden. Dieser postete ein Video, welches ihn beim Onanieren zeigt.

Rechtliche Einordnung

- **Anfangsverdachts** sexueller Missbrauch von Kindern
- **Aufsuchen** der Wohnanschrift
- **Strafanzeige** Herstellung/Verbreitung Kinderpornografie durch den 13-jährigen M.
- **Strafmündigkeit** nicht gegeben
- **Motivation:** Langeweile

Unterschiede

Kinderpornografie

- **Verbrechen**
- **Mindestens 1 Jahr**
bis zu 10 Jahre Haft
- Abgebildete Personen sind
unter vierzehn Jahren
- **Keine Ausnahmen**

Jugendpornografie

- Vergehen
- Bis zu drei Jahre Haft
- Abgebildete Personen sind von
vierzehn bis 18 Jahren
- Ausnahmen möglich

Tatort Schülerhandy

- Überwiegend **keine** klassische Kinderpornografie
- **Sensationslust, Langeweile und Anerkennung**
- **Unwissenheit** der Strafbarkeit
- **Mangelnde** technische Kenntnisse
- Explodierende Fallzahlen bei Kindern und Jugendlichen
- **NCMEC**
- **Psychische Probleme können folgen**



Kinderpornografie auf dem Handy.

Was jetzt?

Auf dem Handy

- Im Chat von der Datei **distanzieren**
- **Hinweis**, dass die Verbreitung verboten und strafbar ist
- Aus **Gruppe austreten**
- Nach Erhalt Foto/Video,
auf keinen Fall das Bild **an Dritte weiterleiten/verbreiten**
- **Vorsicht:**
Speicherung Endgerät (Handy, pp.) oder in der Cloud **kann/wird als
Besitz gewertet**
- Meldung Polizei? **>>> Selbstanzeige**



Kinderpornografie auf dem Handy.

Was jetzt?

In der Schule

- **Information** Schulleitung / Krisenteam / Beratungslehrer / Schulsozialarbeit
- **Gespräch** mit den betroffenen Schülern und Schülerinnen (zusammen mit der Schulsozialarbeit)
- **Gespräch mit den Eltern** (aber niemals alleine)
- **Prävention** statt repressive Maßnahmen anstreben

Bei Unsicherheit Rücksprache mit der örtlich zuständigen Polizeidienststelle oder den zuständigen Jugendkoordinatoren zu den üblichen Bürozeiten. (Strafanzeige!?!)

Screening

Cybergrooming



Internet

Kinder-Pornografie



Polizei



§ 176b StGB

Vorbereitung des **sex. Missbrauchs v. Kindern**

📱 Zu sexuellen Handlungen bringen

📱 An oder vor dem Täter



📱 Vor einer dritten Person

📱 Oder ein Kind anbietet

📱 Verabredet um ...

📱 **Versuch** ist strafbar!

Freiheitsstrafe
von 3 Monaten
bis 5 Jahren



Je nach
Ermittlungsergebnis



MELDEMÖGLICHKEITEN

- Über die **Meldebuttons** bei Facebook (Meta), Instagram und Co.

können strafbare Inhalte wie Kinderpornografie **selbst gemeldet** werden

Internetadresse

- [Medien-sicher.de](https://www.medien-sicher.de)
- [Klicksafe.de](https://www.klicksafe.de)
- [Polizei.hessen.de](https://www.polizei.hessen.de)
- [Polizeifuerdich.de](https://www.polizeifuerdich.de)
- [netzwerk-gegen-gewalt.de](https://www.netzwerk-gegen-gewalt.de)
- [Jum.hessen.de](https://www.jum.hessen.de) (Beratungsstelle Jugend und Medien)